

# DIE AUSBILDUNG ZUM OFEN- UND LUFT- HEIZUNGSBAUER

Fasziniert Sie das Feuer? Sind Sie handwerklich begabt und arbeiten gerne mit verschiedenen Werkstoffen? Haben Sie Interesse moderne Technik in schönen Formen zu gestalten? Dann ist der Beruf des Ofen- und Luftheizungsbauers genau das Richtige für Sie!



## Schulbildung

- Abschluss der Haupt-, Real-, Gesamtschule oder Abitur

## Allgemeines

- Der Ofen- und Luftheizungsbauer/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO) Anlage A
- 3 Jahre bundesweit geregelte Ausbildungsdauer (eine Verkürzung der Lehrzeit ist möglich)
- Zusatzqualifikation zur Elektrofachkraft möglich
- eine Zwischenprüfung soll vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres durchgeführt werden
- Abschluss der Lehre mit der Gesellenprüfung
- Lernorte sind der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule

## Ausbildungsinhalte

- Entwurf, Planung, Erstellung und Instandhaltung individueller Feuerstätten, wie Kamine, Kachelöfen, Herde und Backöfen
- Planung und Montage von Warmluftzentralheizungen, Be- und Entlüftungsanlagen, Abgasanlagen und sonstigen Heizungsanlagen, z. B. Pellet-, Gas- und Ölbrenner
- Kundenberatung und -betreuung unter technologischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten
- Manuelles und maschinelles Bearbeiten von Metallen, Kunststoffen und keramischen Werkstoffen
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Gesundheits- und Umweltschutz bei der Arbeit
- Anschluss und Installation elektrischer Komponenten wie Mess-, Steuerungs- und Sicherheitseinrichtungen

## Erforderliche Fähigkeiten

- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Interesse an physikalischen Prozessen
- Gespür für stilvolle räumliche Gestaltung
- offenes und freundliches Auftreten
- Freude an Kaminen und Kachelöfen

## Perspektiven

- eine sehr abwechslungsreiche Arbeit, die nicht langweilig wird
- gute Verdienstmöglichkeiten
- Weiterbildung zum Meister
- eine handwerkliche Ausbildung ist eine gute Grundlage für ein anschließendes technisches Studium

## Traditionsreiches Handwerk gepaart mit modernster Technik

In keinem anderen Beruf verschmelzen die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft, wie im Ofen- und Luftheizungsbau. Die im Ofenbau verwendeten Keramiken – Schamotte und Ofenkacheln – werden aus mineralischen Rohstoffen hergestellt. Eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr ist für das Feuer im Brennraum unerlässlich. Mit Hilfe des Wassers wird die in den Abgasen enthaltene Wärme in den Wärmespeicher des Zentralheizungssystems eingespeist.

Der Wunsch nach einer naturnahen und umweltbewussten Lebensweise ist der Grund für den ungebrochenen Trend, die wohlige Wärme eines Kachelofens oder Kamins zu genießen. Holz ist die Nr. 1 der erneuerbaren Energien und liefert einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Wärmeversorgung. Der Ofen- und Luftheizungsbauer plant, baut und wartet Kamine, Kachelöfen und andere überwiegend holzbefeuerte Feuerstätten. Das traditionsreiche Handwerk verbindet das Wissen um Formen und Stile mit modernster Technik. So werden z. B. spezielle 3D-Zeichen- und Berechnungsprogramme für die Planung eingesetzt. Durch den Einbau einer elektronischen Steuerung kann beispielsweise die Verbrennungsluftzufuhr eines Kamins automatisch eingestellt werden. Zusätzlich können die technischen Daten und andere Informationen der Anlage auf einem Display abgerufen werden. Diese und andere technische Details

machen die Holzfeuerstätten von heute nicht nur sicher und umweltfreundlich, sondern zu einem echten Erlebnis der modernen Gebäudetechnologie.

Die Vielseitigkeit der verwendeten Werkstoffe, die gestalterischen Freiheiten und der Einsatz moderner Technik sorgen für eine abwechslungsreiche Arbeit, die nicht langweilig wird. Die Faszination Feuer in seiner schönsten Form zu zeigen und zu nutzen, macht den Ofen- und Luftheizungsbauer zu einem der interessantesten Ausbildungsberufe im Handwerk.



## Weitere Infos

Wenn Sie Fragen zum Berufsbild haben oder weitere Informationen wünschen, schreiben Sie bitte an [info@zvshk.de](mailto:info@zvshk.de).